

der diderot

die Vereinszeitung von büro diderot, Kultur & Kommunikation

2/95



Was gibt es schon seit 10 Jahren - fasziniert (nicht nur) Kinder zwischen 3 und 11 Jahren - ist Theater mit einer Puppe + vielen Instrumenten - kommt ohne Bühne + Verstärker aus • ~

DIE GAUKLERSHOW

Vor über tausend Auftritten ging Tom Zabel, der seinerzeitige Kunststudent mit der Forderung "Annäherung von Kunst und Lebenswirklichkeit" und mit einem interdisziplinären Konzept unspezialisierter Kreativität auf die Straßen unserer Städte, um das Erbe antiker Gaukler anzutreten:

Tom als Ein-Mensch-Orchester und Ferry, der liebenswürdige Marionettenc clown bieten Entertainment im Stile eines modernen Till Eulenspiegel -

Tom spielt Gitarre, Mundharmonika, Cazoo, rucksackartiges Kuchenblechschlegzeug, Ferry ist in einem großen Metallzylinder zu Hause und ist trotzdem, daß er immer der Kleinste ist, der Mittelpunkt des Geschehens:

Kunststücke soll er machen, die großen und kleinen Kinder soll er begrüßen - dem Ernst des Lebens schlägt Ferry mit kleineren und größeren Späßen immer wieder ein Schnippchen.

"Im Zeitalter unbegrenzter elektronischer Unterhaltungsmöglichkeiten wird mit Tom & Ferry's Gauklershow immer wieder auf's Neue die unvergängliche Faszination für das unmittelbare, heutnahe Live-Erlebnis demonstriert".

Sie können sich auf einfache Weise selber ein Bild davon machen, denn am Fr., 5. Mai um 14.15 Uhr in der ORF 1-Sendung "Am, Dam, Des" sind Tom & Ferry als Gäste geladen!

Überall wo Menschen zusammenkommen können, kann auch der Gaukler vorbeikommen...

Kontaktadresse: Tom Zabel, Oswald-Redlich-Str. 4, A-6020 Innsbruck, 0512/36 72 90



DAS KASPERLTHEATER



Künstlerkollegin Elisabeth Moser bot 1990 ihre Diplomarbeit am Salzburger Mozarteum an: 12 einzigartige Handpuppen und 3 Bühnenbilder von Michael Ziegler. "Mach' etwas draus!" - Eine elektrifizierte Wackelwunderbühne wurde gebaut und seit damals führt Tom Zabel mit Partner Ricci Bock Franz Graf v. Pocci's romantisches Kasperltheaterstück "Prinz Rosenrot und Prinzessin Lilienweiß oder die verzauberte Lilie" mit Erfolg bei Kinder- und Familienfesten in Barocksälen, Pferrsälen, auf Spielplätzen und Dorffesten und sogar in Tiefgaragen mit Erfolg auf: Die Prinzessin steht vom bösen Zauberer Negromanticus als Lilie verzaubert im Zaubergarten. Der Prinz und der Kasperl sind verzweifelt auf der Suche nach ihr. König Goldkron verspricht Prinz Rosenrot die Hand seiner Tochter, wenn er sie befreien kann. Nachdem der Drache Feuerrachen mit Hilfe des Ritters Hugo von Drachenfels erlegt ist, steht der Hochzeit nichts mehr im Wege.

Geeignet für Kinder ab ca. 4 Jahren

Preis: Nach Vereinbarung

Bühnenhöhe: 2,30 m

Technik: Verdunkelbarer Raum günstig, Stromanschluß, 100 BesucherInnen Obergrenze

Dauer des Stückes: 45 min

Kontakt: Tom Zabel, Oswald-Redlich-Str. 4, A-6020 Innsbruck, 0512/36 72 90

Dieses Stück soll insgesamt 100 mal aufgeführt werden, bisher wurden 65 Auftritte (Stand April '95) absolviert.

Zu Ihrer Information: Innsbruck zum Kennenlernen

Möglicherweise ist Ihnen der Name "büro diderot" wenigstens schon einmal als Adresse irgendwo untergekommen - büro diderot ist ein Verein für Kultur & Kommunikationsarbeit in Innsbruck seit 1987 und unterstützt nach dem Selbsthilfeprinzip in erster Linie Musikgruppen der härteren Sorte wie T.B.C. What?, Out Of Order, Korova, Total Chaos (HipHop), aber auch bildende Künstler (-gruppen) und unabhängige Veranstalter vor allem im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Diesesmal sind im Blattinneren 2 besondere Projekte aus dem büro diderot-Umfeld vorgestellt: "Tom & Ferry" und "Tom & Ricci's Kasperlbühne". Im Gegensatz zu Rockgruppen kommen diese Projekte ohne größeren technischen Aufwand aus und sind praktisch überall einsetzbar.

Lernen Sie Innsbruck's Kunstszene gegen Spesenersatz kennen! - 1993 entstand die 140 minütige Video-Dokumentation "Dope statt Doping" mit 38 Videoclips, TV-Berichten, 8mm/16mm-Filmen, Kinospots, Livemitschnitten von Innsbrucker Bands, Künstlern, Aktionisten aus der Zeit zwischen 1983 und 1993. Der Film wurde 10 mal öffentlich vorgeführt (Cinematograph, Cine Royal/Innsbruck, B.A.C.H./Wien). Ein Videoabend im Sinne von Kulturaustausch.

Kontaktadresse: büro diderot, Postfach 15, A-6027 Innsbruck, 0512/56 20 66

TV-Tip: "Tom & Ferry" live in "Am, Dam, Des", Fr., 5. Mai, 14.15 Uhr, ORF 1

D*** STATT D*PING*)

"INNSBRUCK I" - Eine Film-Dokumentation von gestern bis heute - 140 Minuten authentisches Bildmaterial:

TV-/Kino-Spots, Musik-Video-Clips, Live-Videos, Super8/16mm-Filme kopiert auf VHS via Video-Großbildprojektor gezeigt:

Idee & Zusammenstellung: Ricci Bock

Produktion: büro diderot, Kultur & Kommunikation

"Da, wo es Sport gibt, gibt es keine Drogen, und wer zu wenig Sportstätten baut, muß mehr Gefängnisse bauen" (Der Bürgermeister, Okt. 1993).

01 T.B.C. What? - "Angriff der Kälteraketen", 1993 # 02 LQ 69 - "Nazischweine", 1993 # 03 DER PANKOMAT - "Ibk Special", 1993 # 04 DEZIBEL - Live am Haven, 1993 # 05 CHRISTINE MARGREITER - Interview "Tirol Heute", 10/93 # 06 FÖD NO MUH - "Music Rapers", 1993 # 07 DIE KNÖDEL - "In die Ribai", 1993 # 08 NORMAN HANSEN - "Finali-un bel po", 11/93 # 09 KOLD-U-SHOR - Live/Utopia, 4/93 # 10 OUT OF ORDER - "Dream", Live/Stwst/Int, 5/93 # 11 LES FLEURS DU MAL - CD-Präsentationsvideo, 6/93 # 12 TOTAL CHAOS - "Soutrain", 2/93 # 13 CAPTAIN CHEOPS & THE PYRAMIDS - "Jazz Sku", Live/Utopia 7/93 # 14 JOCHEN HAMPL -

"The Butcher", Live "Tirol Heute", 1/93 # 15 JOCHEN HAMPL, feat. PLAY THE TRACKS OF - "Living with the bridge", Live Utopia, 1/93 # 16 TRASHPEGEL - "Von den Lärzungen", 1/93 # 17 SCHUBERT - Live im Zielgenadel, 6/92 # 18 KUNSTRAUM - FENNERKASERNE - "Zoom"-Kinospot, 2/92 # 19 PROBERAUMSTORY - "Zoom"-Kinospot, 3/92 # 20 H.P. ZINKER, "Sunshine", 1992 # 21 HAVEN - "Tirol-Heute"-Bericht, 4/92 # 22 N.W.O. - Live/Utopia, 1/92 # 23 SLIPPERY PEOPLE, "Coffee Diver", 2/92 # 24 PROBERAUMSTORY - "Tirol Heute"-Bericht, 4/91 # 25 NATIVE SOIL - "Down Man", 7/91 # 26 LES FLEURS DU MAL - "All your love", 4/91 # 27 ANNASÄULE - AUFENTHALTSVERBOT - "Tirol-Heute"-Bericht 7/90 # 28 TOM RENOLDNER - "Der Würfel" (Zeichentrick, 16mm) 1990 # 29 HANS PLATZGUMMER - "Tirol Heute"-Bericht, 4/90 # 30 SABINE GROSCHUP - "All das All" (Zeichentrick, 16mm) 1989 # 31 REX ROYAL - "Psychomania", 7/88 # 32 DER GUTE RUF DES WESTENS/IBE-SAMPLER - "Tirol Heute", 11/88 # 33 CAPERS - "Sunshine", X-Large, 4/88 # 34 THOMAS FEUERSTEIN - Schaufenster-Skandal, "Tirol Heute", 11/88 # 35 GARAGE SPAN - Moderschau am Hauptbahnhof, 10/88 # 36 AKT-PROZESS - "Tirol Heute"-Bericht, 5/88 # 37 CAPERS "You are not the only girl", Super 8, 2/87 # 38 DIE AUTOMATISCHEN MATROSEN - "Josef der Unhold", Super8, 1983

*) im Sinne FSK "no explicit lyrics"

P.b.b., Verlagspostamt 6020 Innsbruck



Impr.: büro diderot, Kultur & Kommunikation
Postfach 15, A-6027 Innsbruck